

 <p>Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Merkurrelief</p> <p>Museum: Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum Rheinstraße 16 76287 Rheinstetten- Neuburgweier 07242/9514-450 info@rheinstetten.de</p> <p>Inventarnummer: 25</p>
--	--

Beschreibung

Das Sandsteinrelief, das den römischen Gott Merkur zeigt, wurde 1939 in einem Wald bei Mörsch, einem Dorf das heute zu Rheinstetten gehört, südwestlich von Karlsruhe gefunden. Da zwischen Durmersheim und Rheinstetten Funde einer bedeutenderen Ansiedlung aus römischer Zeit vorliegen, ist davon auszugehen, dass hier wichtige römische Handelswege, sowohl in nord-südlicher Richtung zwischen Baden-Baden (Aqua) und Ladenburg (Lopodunum), als auch in ost-westlicher Richtung zwischen Frankreich und Pforzheim (Portus) verliefen.

Das Merkurrelief zeigt, dass sich auch am Oberrhein im zweiten und dritten Jahrhundert nach Christus auch am Oberrhein römische Bräuche und Sitten durchsetzten und ihre Spuren hinterließen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gelblicher Sandstein
Maße:	H 73 cm, B 40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Oberrhein
Gefunden	wann	1939
	wer	
	wo	Mörsch (Rheinstetten)

Schlagworte

- Römische Mythologie
- Römische Steindenkmäler